



Presseinformation

Ingolstadt, 20.03.2024

Verantwortlich: Herr Mayer, Behördenleiter

Weltwassertag

Jedes Jahr am 22. März findet seit 1993 der Weltwassertag statt. Das Motto in diesem Jahr: "Leveraging Water for Peace", also frei übersetzt "Wasser für den Frieden". Es macht darauf aufmerksam, dass Wasser Frieden schaffen, aber auch Konflikte auslösen kann.

Über Grenzen hinweg

Weltweit sind laut den Vereinten Nationen mehr als 3 Milliarden Menschen auf Wasser angewiesen, das Landesgrenzen überschreitet. Trotzdem haben nur 24 Länder Kooperationsabkommen für ihre gemeinsamen Wasserressourcen.

Wenn Menschen ungleichen oder gar keinen Zugang zu Wasser haben, können Spannungen zwischen Gemeinschaften und Ländern entstehen. Der Zugang zu sauberem Wasser ist nicht nur eine grundlegende Notwendigkeit, sondern auch ein Schlüssel für den weltweiten Frieden und Wohlstand. Um das Recht auf Wasser für alle Menschen zu schützen, müssen die Länder deshalb zusammenarbeiten. Und genau diese Notwendigkeit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Wassersektor kann auch einen positiven Dominoeffekt bei anderen Herausforderungen bewirken.

Über Grenzen hinweg

In der bayerischen Wasserwirtschaft arbeiten wir bereits intensiv mit unseren Nachbarländern zusammen. In unserem Fall verbindet die Lebensader Donau uns zudem mit neun weiteren Staaten.

Eine Zusammenarbeit zum Wohle aller ist aber nicht nur über Landesgrenzen hinweg nötig, sondern auch an den vielen kleinen inneren Grenzen. Es lassen sich viele Beispiele im Amtsgebiet des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt finden, wo Wasser Auslöser von Nachbarschaftsstreitigkeiten oder



von Spannungen zwischen Gemeinden oder gar Landkreisen ist. Gleichzeitig finden sich aber auch viele Beispiele, wo die Herausforderung Wasser, gleich ob bei der Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung oder beim Hochwasserschutz, der Auslöser für hervorragende Kooperationen und Projekte zum Wohle aller war. Der Freistaat Bayern fördert deshalb auch gezielt die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen.

Um auf den Weltwassertag 2024 und seine Bedeutung für die Wasserwirtschaft aufmerksam zu machen, hat das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt ein Video auf seine Website gestellt. Zu finden ist das Video unter www.wwa-in.bayern.de/weltwassertag.

Wasserprofis gesucht

Wasser ist unsere wichtigste Ressource. „Der Freistaat Bayern ist ein wasserreiches Land mit einer hochentwickelten Wasserinfrastruktur. Wasserknappheit trat bisher allenfalls lokal und für kurze Zeiträume auf. Seit den letzten Jahren verändern sich jedoch wichtige Rahmenbedingungen derart stark, dass diese Gewissheit nicht länger trägt“, so das Fazit der von der Bayerischen Staatskanzlei beauftragten Expertenkommission Wasserversorgung. Deshalb braucht es Menschen, die sich auch beruflich für seinen Schutz einsetzen – sei es bei den Kommunen und Gemeinden, in der Wasserversorgung oder Abwasserbeseitigung oder bei den Wasserwirtschaftsämtern und ihren Flussmeisterstellen mit ihren vielfältigen Aufgaben rund um Hochwasser- und Gewässerschutz. Alle Informationen zu den Berufsbildern und offene Stellen in der bayerischen Wasserwirtschaft gibt es unter <https://www.stmuv.bayern.de/ministerium/wasserprofis/index.htm>.